**Warum gutes Sehen zum sicheren Fahren gehört**

Die Augen nehmen neun von zehn Sinneseindrücken auf.1 Wahrnehmung und Reaktion im Straßenverkehr hängen also entscheidend vom Sehvermögen ab. Ist es eingeschränkt, steigt das Unfallrisiko. Von den mehr als 2,5 Millionen Verkehrsunfällen 2015 in Deutschland2 war fast jeder neunte eine Folge von Sehdefiziten.3 Doch wer weiß wirklich, wie fit die Augen sind? Die wenigsten Kraftfahrer lassen sie regelmäßig überprüfen.

Wir haben zusammengetragen, worauf es beim Sehen im Straßenverkehr ankommt, welche Umstände, Fehlsichtigkeiten und Augenkrankheiten die Fahrtauglichkeit beeinträchtigen, wie man das Sehvermögen checken kann. Außerdem geben wir Brillentipps und nennen die Kriterien bei der aktuellen Entwicklung von Brillengläsern speziell für Autofahrer.

Im Interview spricht sich Augenarzt Prof. Dr. Dr. Bernhard Lachenmayr, Vorsitzender der Verkehrskommission der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, klar für regelmäßige Wiederholungssehtests von Kraftfahrern aus. Er erklärt auch, wie trügerisch die subjektive Einschätzung des Sehvermögens ist.

Unser Themenservice soll Ihnen Anregungen für Ihren redaktionellen Beitrag mit eigenem Schwerpunkt geben. Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte zu unabhängigen Experten und hoch qualifizierten Augenoptikern.

Die beigefügte CD enthält die digitalisierten Inhalte dieser Broschüre mit Bildern, Infografiken, Texten und einem Interview, zudem zusätzliche Materialien.

Es grüßt Sie herzlichst
Kerstin Kruschinski

**Weitere Informationen unter:** [**www.sehen.de**](http://www.sehen.de)**.**

 (Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.545)